

Medienmitteilung

Winterthur, 21. August 2020

100 Jahre Sulzer Vorsorgeeinrichtung Vom patronalen Fonds zur Gemeinschaftsstiftung

Vor hundert Jahren gründete die Gebrüder Sulzer AG in Winterthur eine Pensionskasse für die Angestellten und eine Pensionskasse für die Arbeiter. 1985 fusionierte Sulzer die beiden unterdessen paritätischen Kassen zu einer. Heute ist die Sulzer Vorsorgeeinrichtung (SVE) eine Gemeinschaftsstiftung, die auch Drittfirmen offensteht.

Nach dem Ersten Weltkrieg herrschte in der Schweiz eine sozialpolitische Aufbruchstimmung. Während aber die 1918 beim Landesstreik geforderte AHV erst 1948 realisiert wurde, gründeten eine ganze Reihe von Unternehmen bereits in den 1920er-Jahren Pensionskassen. So auch Sulzer. Bis nach dem Zweiten Weltkrieg waren die beiden Kassen der Firma Sulzer rein patronale Einrichtungen, die ausschliesslich durch den Arbeitgeber sowie die Erträge der Anlagen finanziert wurden. 1985, mit der Einführung des BVG, fusionierte Sulzer die zwei mittlerweile paritätischen Kassen und 1997 wurden sämtliche Pensionskassen des Sulzer-Konzerns zur Sulzer Vorsorgeeinrichtung (SVE) zusammengeschlossen. Als Sulzer im Gefolge der Krise der 1990er-Jahre zahlreiche Firmen verkaufte, erlaubte das Amt für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich diesen Firmen, bei der SVE zu bleiben, was einer Teilöffnung gleichkam und verhinderte, dass die SVE zu einer Rentnerkasse wurde.

Seit 2019 ist die SVE eine Gemeinschaftsstiftung, die auch Drittfirmen offensteht. Sie versichert 34 Unternehmen mit 12'600 Destinatären und verwaltet ein Vermögen von rund 4 Milliarden Franken. Seit hundert Jahren gehört die SVE zu den sicheren, leistungsstarken Pensionskassen der Schweiz. Sie zeichnet sich unter anderem durch Generationenfairness, flexible Vorsorgemodelle, eine breit diversifizierte Anlagestrategie, überdurchschnittliche Verzinsung der Altersguthaben und einem hohen Deckungsgrad aus.

Jubiläumsfeier verschoben

Zum 100-jährigen Bestehen hat die SVE vom unabhängigen Wirtschaftshistoriker Adrian Knoepfli die Geschichte der Pensionskasse aufarbeiten lassen und in einem mit Bildern und Grafiken illustrierten Buch publiziert. Dieses hätte am geplanten Jubiläumsanlass in diesem Jahr lanciert werden sollen. Corona bedingt musste das Jubiläumsfest leider verschoben werden. Vorgesehen ist nun, den Jubiläumsanlass für die Rentnerinnen und Rentner am 30. September 2021 und für die Versicherten am 1. Oktober 2021 durchzuführen.

Das Jubiläumsbuch

Adrian Knoepfli: Vom patronalen Fonds zur Gemeinschaftsstiftung. Die Geschichte der Sulzer Vorsorgeeinrichtung (SVE), 1920-2020. Winterthur 2020. ISBN 978-3-033-07867-3, CHF 24.50.

Das Jubiläumsbuch kann von den Destinatären am 24. und 25. September zwischen 9 und 12 Uhr gratis am Sitz der SVE an der Zürcherstrasse 12 in Winterthur im Sitzungszimmer Erdgeschoss 23 bezogen werden.

Für weitere Informationen verweisen wir auf unsere Homepage (www.sve.ch) oder auf das Jubiläumsbuch.

Für Rückfragen:

- Peter Strassmann, Geschäftsführer SVE, 052 262 41 05, peter.strassmann@sve.ch (zur SVE heute)
- Adrian Knoepfli, Autor, 076 400 70 37, adrian.knoepfli@bluewin.ch (zum Buch)